

# Zahnersatz

## *Auch die Dritten brauchen Pflege*

*Die Mundgesundheit älterer Menschen hat sich in der Vergangenheit deutlich verbessert. Ganz ohne Prothesen geht es dennoch bei den meisten nicht. Herausnehmbarer Zahnersatz muss heute jedoch kein Handicap mehr bedeuten – wenn er sorgfältig gepflegt wird.*



Fehlende Zähne müssen heute kein gesundheitliches oder gesellschaftliches Handicap mehr sein. Denn die moderne Zahnmedizin und Zahntechnik ist in der Lage, auch mit einer Prothese die volle Funktion und eine ansprechende Ästhetik wieder herzustellen. Solange der Patient noch eigene Zähne hat, ist grundsätzlich die Anfertigung einer Teilprothese möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass die natürlichen Zähne fest im Knochen sitzen, um der Teilprothese als Ankerung dienen zu können.

Viele Patienten, die eine Vollprothese erhalten haben, machen sich Sorgen, ob ihre Dritten unter allen Umständen haften. Gegen die Furcht vor peinlichen Situationen helfen spezielle Haftmittel: Moderne Haftcremes gewährleisten einen starken Halt der Prothese und geben Sicherheit. Gleichzeitig sorgen sie dafür, dass weniger Speisereste in den Raum

zwischen Prothese und Schleimhaut eindringen – damit verringert sich das Risiko von Entzündungen.

### *Aller Anfang ist schwer*

Wenn der Zahnarzt die Dritten einsetzt, hat sein Patient allen Grund zum Strahlen: Endlich kann er wieder kraftvoll zu beißen und aus vollem Herzen lachen. Das neue Leben mit dritten Zähnen ist allerdings gewöhnungsbedürftig. Denn anfangs empfinden die meisten Menschen ihre Prothese als Fremdkörper im Mund. Und wenn sie zum ersten Mal etwas sagen wollen, erschrecken sie über ihre eigene Stimme: Die Aussprache hat sich verändert, und vor allem Zischlaute kommen nicht ganz reibungslos über die Lippen. Viele Prothesenträger haben deshalb in den ersten Tagen Angst vorm Sprechen und fürchten sich vor dem Essen. Die schwierige Anfangsphase lässt

sich aber mit Geduld und Übung sehr gut meistern:

- Beim Reden muss sich die Zunge erst an die veränderten Verhältnisse im Mund gewöhnen. Aber keine Sorge: Das Sprechen mit der Prothese können Sie trainieren. Lesen Sie sich laut etwas vor, und plaudern Sie zunächst möglichst viel mit vertrauten Menschen.
- Essen Sie anfangs nur weiche und zerkleinerte Speisen, die sich leicht kauen lassen. Belasten Sie den Kiefer gleichmäßig, damit die Prothese nicht abhebeln kann.
- Tragen Sie Ihre Prothese möglichst ständig, auch im Schlaf. Jedes Herausnehmen erschwert die Eingewöhnung.

### *Schmerzhafte Druckstellen und Entzündungen*

Selbst bei optimalem Sitz der Prothese lassen sich Druckstellen nicht immer ver-

meiden. Beim Tragen neuer Prothesen kann es oft schon in der Eingewöhnungsphase zu Beschwerden kommen, weil die Schleimhaut verstärkt angegriffen wird. Doch dagegen ist Abhilfe möglich: Ein Mundgel mit natürlichen oder synthetischen Wirkstoffen kann Schmerzen und Entzündungen lindern.

Wenn die Prothese drückt oder wehtut, sollte der Patient in jedem Falle seinen Zahnarzt aufsuchen, um ihren korrekten Sitz prüfen zu lassen. Grundsätzlich gilt: Auch die Dritten brauchen Pflege – und der halbjährliche Kontrollbesuch beim Zahnarzt ist genauso wichtig wie zuvor. Wird die Prothese zu selten überprüft, ist ein optimaler Sitz nicht gewährleistet. Es besteht dann die Gefahr einer chronischen Entzündung der Schleimhaut. Wird sie nicht rechtzeitig behandelt, kann sich die Entzündung auf den gesamten

Mundbereich ausdehnen und schließlich auch innere Organe wie Herz und Lunge in Mitleidenschaft ziehen.

Passt die Prothese nicht mehr richtig, wirkt sich das außerdem ungünstig aufs Essverhalten aus. Wenn das Kauen Beschwerden bereitet, werden feste Nahrungsmittel und Rohkost schließlich gemieden. Das beeinträchtigt nicht nur die Gesundheit, mit dem Spaß am Essen geht auch Lebensqualität verloren.

### *Nach jeder Mahlzeit putzen*

Die „Dritten“ können zwar nicht an Karies erkranken. Dennoch müssen auch sie sorgfältig gepflegt werden – eine unzureichende Reinigung reduziert schon bald den Tragekomfort der Prothese erheblich. Bakterielle Beläge am Zahnersatz begünstigen Entzündungen im Mund, die die Schleimhaut schädigen und Schmer-

zen verursachen können. Zahnprothesen sollten nach jeder Mahlzeit gereinigt werden. Das ist ohne weiteres mit der normalen Zahnbürste möglich. Etwas effektiver und leichter zu handhaben sind spezielle Prothesenzahnbürsten. Besser als eine normale Zahncreme eignet sich ein Prothesen-Zahngel.

Zur Reinigung wird der Zahnersatz aus dem Mund genommen. Vor dem Wiedereinsetzen der Prothese sorgt die Anwendung einer Mundspüllösung für ein frisches Gefühl. Bilden sich trotz regelmäßiger Pflege hartnäckige Ablagerungen auf den Dritten, sollten diese in der Zahnarztpraxis entfernt werden. Ob die Prothese auch im Schlaf getragen werden sollte, entscheidet der Zahnarzt. Rät er dazu, die Dritten herauszunehmen, sollten Sie sie über Nacht in einem Glas mit sauberem Wasser aufbewahren.



#### **BEGO Security:**

Sicherheit. Garantiert.

Die neue 5 Jahre-Rundum-Sorglos-Versicherung für Zahnersatz und Implantate.

**Fordern Sie noch heute** unverbindlich Infomaterial unter der kostenfreien\*

**Service-Hotline 0800-2028-000**  
an oder fragen Sie  
Ihren Zahnarzt.

\*aus dem deutschen Festnetz